

Deutsch-Polnische Richtervereinigung e.V.

Niemiecko-Polskie Stowarzyszenie Sędziów



eingetragen im Vereinsregister, Amtsgericht Dresden, Vereinsregisternr. VR 4740

www.dprv.eu

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung,
Szanowni i drodzy członkowie i przyjaciele Polsko-Niemieckiego Stowarzyszenia Sędziów,

Der Vorstand der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung gibt sich die Ehre zum diesjährigen
Deutsch-Polnischen Richter- und Staatsanwaltstreffen zum Thema

“Richterliches Selbstverständnis im Wandel angesichts technologischer Innovationen und Bedrohungen für den Rechtsstaat“

vom 15.10. bis 18.10.2026 in Leipzig,

verbunden mit der Mitgliederversammlung
der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung

einzuladen.

Die Konferenz wird in Kooperation mit der polnischen Richtervereinigung Iustitia Sektion Op-
peln und der Neuen Richtervereinigung durchgeführt.

Vorgesehen ist neben der Fachtagung am Freitag, dem 16.10.2016 im Landgericht Leipzig ein
Rahmenprogramm mit einer Besichtigung des Bundesverwaltungsgerichts, einem Spazier-
gang zu den Stätten des Rechts in Leipzig, musikalischen Darbietungen und vielem mehr ...

Die Tagung:

Für die diesjährige Tagung am 16.10.2026 wollen wir uns mit der Digitalisierung und dem
Einsatz künstlicher Intelligenz in der Justiz und den damit verbunden Herausforderungen für
die Justiz beschäftigen. Die Konferenz will einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über die
Chancen und Risiken des Einsatzes elektronischer Hilfsmittel wie elektronischem Rechtsver-
kehr, Auswertung elektronischer Beweismittel und Gerichtsverhandlungen unter Verwen-
dung von Videokonferenztechnik und dem vielfältigen Einsatz von KI in der Justiz leisten.

Künstliche Intelligenz („KI“) ist in der Justiz längst keine Zukunftsvision mehr – sie ist bereits
Realität. Legal Tech existiert und hat bei Gericht und in Staatsanwaltschaften längst Einzug
gehalten – auch in Deutschland und Polen. Die bislang für die Justiz entwickelten Systeme sind
Assistenzsysteme, die keine richterlichen Entscheidungskompetenzen übernehmen. Gemeint
sind damit etwa Sprach- und Bilderkennung, Simulationssoftware und Musteranalyse. Im Be-
reich der richterlichen Entscheidungsfindung sind KI-Systeme dagegen noch nicht im alltägli-

chen Einsatz. Es dürfte außer Frage stehen, dass der Einsatz von intelligenten Systemen anstelle einer richterlichen Entscheidung im Kernbereich der Rechtsprechung ausgeschlossen ist. Die Justiz in Deutschland prüft in mehreren Pilotprojekten, wie der Einsatz von KI im Rechtssystem sinnvoll ausgeweitet werden könnte. Dies ist nicht unproblematisch, KI-Systeme zur Entscheidungsunterstützung in der Justiz sind von der KI-Verordnung der EU aus gutem Grund grundsätzlich als Hochrisiko-KI eingestuft worden.

Aber nicht nur KI verändert den richterlichen Arbeitsalltag. Auch die Einführung elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten und die Verwendung elektronischer Beweismittel haben Einfluss auf die richterliche Arbeitsweise und die Möglichkeiten der Prozessbeteiligten sowohl im Straf- wie im Zivilprozess.

Die Fachtagung "Richterliches Selbstverständnis im Wandel angesichts technologischer Innovationen und Bedrohungen für den Rechtsstaat" am 16. Oktober 2026 im großen Sitzungssaal 115 des Landgerichts Leipzig ist öffentlich. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Polnisch, es wird während der gesamten Tagung übersetzt. Das ausführliche Programm, aktuelle Veränderungen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Internet-Adresse www.dprv.eu

Der Rahmen der Tagung:

Leipzig ist eine architektonisch wie kulturell absolut sehenswerte Stadt. Leipzig birgt aber auch eine Vielzahl bedeutender deutsch-polnischer [Erinnerungsorte](#), die von jahrhundertelanger Migration, diplomatischer Verbundenheit, dem Leid des Zweiten Weltkriegs und dem gemeinsamen Kampf für die Freiheit zeugen. Die Tagung verdient so die Teilnahme vieler Mitglieder und Freunde unseres Vereins und anderer Teilnehmer auch der interessierten Fachöffentlichkeit.

Das Tagungshotel StayCity befindet sich zentral am Augustusplatz 1-3, 04109 Leipzig, wo am Donnerstag, den 15.10.2026 der Eröffnungsabend, am Freitagabend, dem 16.10.2026, die festliche Feier anlässlich des 20 jährigen Bestehens der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung (DPRV) und am Sonntag, den 18.10.2026 vormittags auch die Jahresmitgliederversammlung der DPRV e.V. stattfindet.

Anmeldungen und Tagungsbeitrag

Anmeldungen per E-Mail oder per Post:

DPRV c/o Thomas Guddat, Birkenstraße 20, D-01328 Dresden dprv@thomas-guddat.de oder Wolfgang Ehm, Schleiermacherstraße 7, D-06114 Halle (Saale) wolfgang.ehm@gmx.de oder per E-mail an Sędzia Rejonowego w Brzegu Iwona Twardzik, E-Mail: iwatwardzik@op.pl

Der **Tagungsbeitrag für Mitglieder** der DPRV und der Polnischen Richtervereinigung Iustitia Abteilung Oppeln für Unterkunft **im Doppelzimmer**, Teilnahme an der Fachtagung und dem Rahmenprogramm und Verpflegung beträgt **330,00 EUR** und **380,00 EUR im Einzelzimmer**. Ohne jegliche Übernachtung beträgt der Tagungsbeitrag pauschal **150,00 EUR**.

Für Nichtmitglieder ist der Beitrag etwas höher, und zwar **355,00 EUR** im Doppelzimmer und **405,00 EUR** im Einzelzimmer und ohne jegliche Übernachtung **200,00 EUR**.

Es wird gebeten, den Tagungsbeitrag unter Angabe des Verwendungszwecks bis zum 30.09.2026 auf eines der Konten der Deutsch-Polnischen Richtervereinigung e.V.

Dresdner Volksbank BLZ 850 900 00 ,

Kontonummer: 4859471000

IBAN : De93850900004859471000,

Bic: genodef1drs

oder

Konto Bankowe w Polsce: Bank Pekao S.A. ;

Nr.: 341240 1066 1111 0010 2490 7645

zu überweisen.

Anmeldefrist: 15.09.2026

Es wird um Mitteilung gebeten, ob eine **Übernachtung im Doppelzimmer oder im Einzelzimmer** gewünscht wird. Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Mitglieder der veranstaltenden Organisationen werden vorrangig berücksichtigt.

Es wird für unsere Planung außerdem darum gebeten, bei der Anmeldung mitzuteilen, wer an der **Besichtigung des BVerwG** und dem **Besuch der Ausstellung** im Neuen Rathaus am Freitag sowie den **Stadtführungen am Samstag** teilnehmen wird.

Gäste sind willkommen. Die Teilnahme an dem Deutsch-Polnischen Richtertreffen ohne Übernachtung ist kostenlos, lediglich **für die Teilnahme an der Abendveranstaltung am Freitag bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 EUR.**

Programm:

Donnerstag, 15.10.2026

Ab 15.00 Check-In im StayCity Leipzig

18.00 Essen und Get-together im Restaurant Felix StayCity Hotel Leipzig

Freitag, 16.10.2026

Einlass: ab 8:30 Uhr

Beginn: 9:00 Uhr

Programm Vormittag

Referentinnen und Referenten

1. Karolina Kremens, LL.M. Ph.D. Direktorin des Digital Justice Center an der Universität Breslau.

2. Florian Diekmann, Präsident des Landgerichts Rottweil, Experte im Bereich Digitalisierung und KI-gestützte richterliche Arbeit.

11.30 bis 13:15 Uhr Mittagspause

Programm Nachmittag

3. Rechtsanwältin Sabine Fuhrmann (Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Sachsen) zu den Möglichkeiten des Einsatzes von KI im anwaltlichen Alltag

4. Podiumsdiskussion mit den Referenten - Moderation: Wolfgang Ehm, Vizepräsident Landgericht Halle

Ende 15:30 Uhr

16.00 Albertina-Besichtigung oder Ausstellung „Ein Prozess-Vier Sprachen“ im Neuen Rathaus (optional) / Freizeit

19.00 bis 01.00 Uhr feierliche Abendveranstaltung mit der Sängerin Karolina Trybala und Tanz in der Roof Top Bar des StayCity Hotels <https://dein-felix.de/leipzig/eventlocation>

Samstag, 17.10.2026

11:00 bis 12:30 Uhr Führung Bundesverwaltungsgericht

14.00 bis 16:00 Uhr Vorstellung der Stiftung Forum Recht Dr. Brüggemann dann Stadtführung zu den Stätten des Rechts (Ort: Stiftung Forum Recht)

19.00 Uhr Abendessen Café Madrid Klostergasse 3-5 , 04109

Anschließend geführter abendlicher Spaziergang durch Leipzig

Sonntag, 18.10.2026

09.30 Uhr Mitgliederversammlung

danach Abreise

Praktische Hinweise:

1. Leipzig und Südpolen sind direkt per Eurocity-Zug verbunden. Die Deutsche Bahn und die polnische PKP Intercity haben eine neue Fernverkehrslinie zwischen Leipzig, Breslau und Krakau eingeführt. Zwei Züge pro Tag und Richtung verkehren auf der Strecke.

2. Anreise Straßenbahn

Linien 4, 7, 8, 11, 12, 15, 16, 32

Haltestelle »Augustusplatz«

3. Anreise mit der Bahn: Am Leipziger Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie das Gebäude durch die Osthalle, überqueren geradeaus die Ampel und gehen die Goethestraße hinauf. Sie erreichen das StayCity nach etwa 5 Minuten Gehweg.

4. Parkmöglichkeiten: Das Tagungshotel Staycity liegt zentral am Augustusplatz. Wer mit dem PKW anreist findet dort entweder im zum Hotel gehörenden Parkhaus oder etwas günstiger (ca. 20 EUR pro Tag) in einem der öffentlichen Parkhäuser. In der Nähe des Augustplatzes gibt es die folgenden Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Augustusplatz

Parkhaus Das lebendige Haus (ehem. Hauptpost)

Parkhaus Am Neumarkt (ehem. Karstadt)

Parkhaus Burgplatz / Petersbogen

Parkhaus Marktgalerie

Parkhaus Hauptbahnhof Promenaden Ost

Parkhaus Hauptbahnhof Promenaden West

5. Museen/Empfehlungen:

In den städtischen Museen ist der Eintritt in die Dauerausstellungen frei, lediglich für die Sonderausstellungen ist weiterhin ein Eintrittsgeld zu zahlen. Nähere Information zu den Museen, Galerien und aktuellen Ausstellungen hier: <https://www.leipzig.de/kultur-und-freizeit/kultur/museen-und-galerien> <https://www.leipzig.de/kultur-und-freizeit/kultur/museen-und-galerien/ausstellungen>

Unsere Empfehlung: Im Neuen Rathaus ist noch bis 26.11.2026 die Ausstellung „Ein Prozess-Vier Sprachen“. Die Ausstellung würdigt die Pionierarbeit der Simultandolmetscher:innen bei den Nürnberger Prozessen und zeigt ihre Arbeit, Biografien und die Entstehung des modernen Konferenzdolmetschens zu den Öffnungszeiten des Neuen Rathauses: Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 18 Uhr

Jahresmitgliederversammlung

Am Sonntag, den 18.10.2026 treffen sich die Vereinsmitglieder zur Jahresmitgliederversammlung um 09: 30 Uhr im Tagungshotel in der Felix Lounge 2 mit folgender Tagungsordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Billigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden über das vergangene Geschäftsjahr
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planung 2027, Projekte, Mitgliederentwicklung
7. Verschiedenes

Dresden, den 01.09.2026

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes
Z serdecznymi pozdrowieniami w imieniu Zarządu

Thomas Guddat

Vorsitzender der DPRV
Birkenstraße 20
01328 Dresden
Tel: 0049-(01)1715252163